Schulentwicklungsprogramm
Krötensee-MS (Sulzbach-Rosenberg

Leitgedanke

Wir sind eine Schule, in der Offenheit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern herrscht.

Unser gemeinsames Ziel ist die bestmögliche Förderung aller uns anvertrauten Schüler!

Profil der Krötensee-Mittelschule

Stark im Beruf		Stark in der Person	Stark im Wissen	
Berufs-orientierung	Praxis-orientierung	Personale Kompetenz	Lerngruppen-angebote	Kompetenzen
- Kooperationen mit der Wirtschaft - Berufswahl-seminare - Berufseinstiegs-begleitung - AG Schülerfirma - Wahlfach Buchführung - Betriebspraktika - Betriebs-erkundungen - Schnupper-praktika 5. Kl.	- wöchentliche Praxistage 8. Klasse - Projekte mit außer-schulischen Partnern - AG CNC…@ school - Tastschreiben (6.Klasse) - Schülerfirma	- Schulpsychologische Betreuung - Jugendsozialarbeit - AG Streitschlichter - ASA (Alternatives schulisches Angebot für Schüler mit Störungen im sozio-emotionalen Bereich - AG Schülerfirma - AG Gesundes Frühstück - AG Schulsanitäter - AG Erste Hilfe - Schüleraufsichten - Buslotsenausbildung - Umweltbewusstes Verhalten im Projekt Umwelt-/Energieschule	- Ganztags-klassen in gebundener Form (5.-9. Klasse) - M-Klassen 7-10 - Kooperations-klassen - Regelklassen - Lernförder-gruppen	- Modulare Förderung in Lernschienen - Intensivierungs-stunden - AG Tutor (Schüler geben Schülern Nachhilfe) - Förder-unterrichte (5./6.Klassen) - Medien-kompetenz

Soziale Kompetenz

Klassenübergreifende Projekte - Projekte im Rahmen von "Praxis an Mittelschulen" – Einbindung der Schülermitverantwortung – Transparenz (z.B. Digitales Schwarzes Brett, Schülerversammlungen)

Rahmenbedingungen - Schülerschaft

540 Schüler

26 Klassen

12 Regelklassen

5 Ganztagsklassen

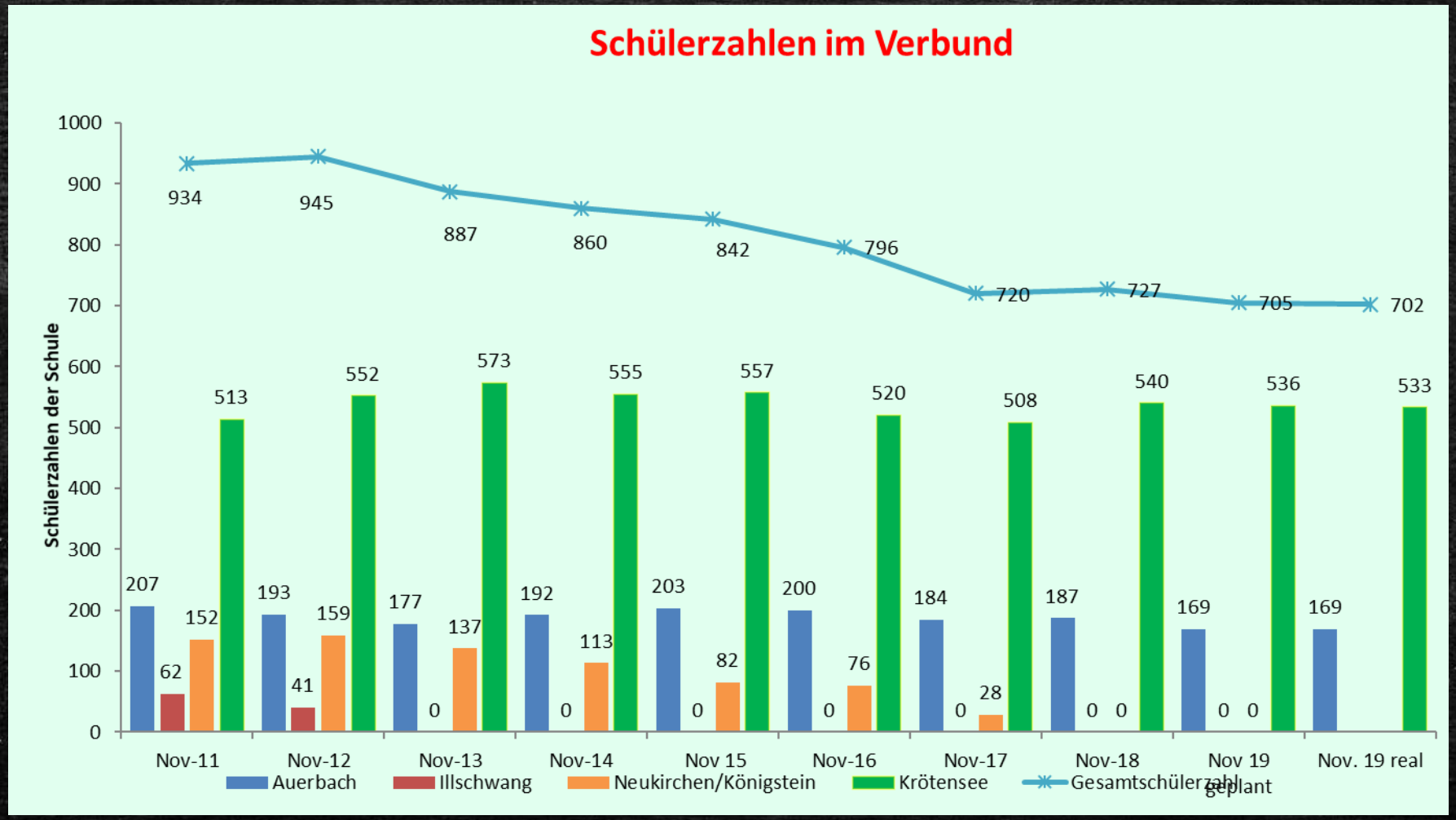
8 M-Klassen

1 Deutschklasse

Migrationsanteil: 30%

Schulverbund Sulzbach-Auerbach

Schulverbund Sulzbach-Auerbach



Rahmenbedingungen – IT-Ausstattung

- 4 Computerräume mit 69 Rechnern
- 75 ausleihbare Note- und Netbooks
- 2 I-Pad-Koffer
- 10 Smartboards
- Alle Klassenzimmer mit Beamer, Laptop und Dokumentenkamera
- Arbeitszimmer Lehrkräfte mit 2 PCs
- WLAN im gesamten Schulhaus (Glasfaseranschluss 01/2020)

- Regelmäßige SchiLfs über Notebooknutzung im Unterricht
- Mebis: virtuelles Lehrerzimmer und Lernplattformen
- WebUntis (Lehrer un
- Learning – Apps im Unterricht
- Nutzung der Tablets im Unterricht

Rahmenbedingungen - Räume

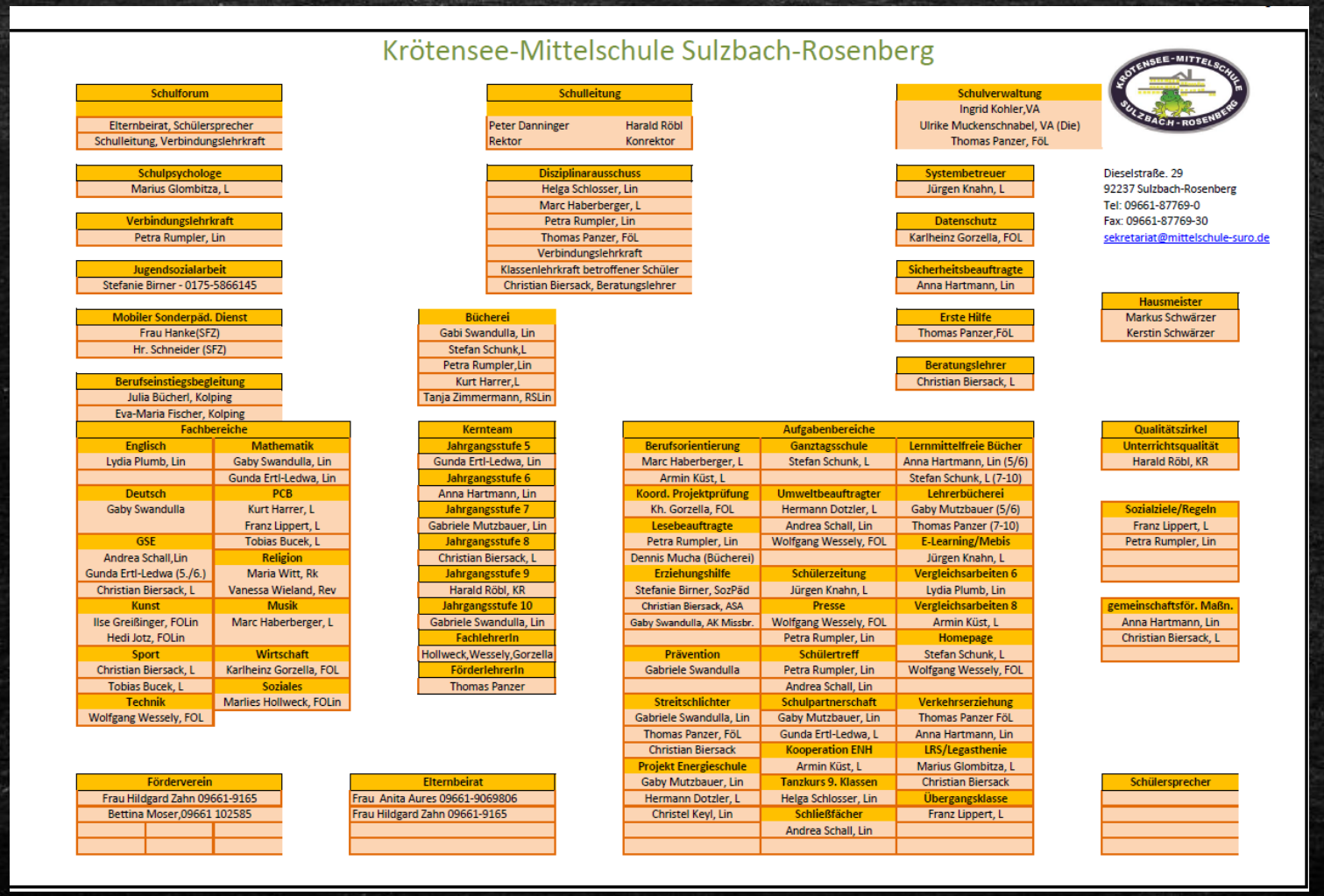
Klassenzimmer

- Mobiliar für aktives Sitzen in 5./6. Jgst
- Ganztagsklassen mit Gruppenräume
- 2 Physikräume mit großzüg. Vorbereitungsraum
- →Musikzimmer (Städt. Sing- und Musikschule)

Besonderheiten

- Entspannungsraum - Auszeitraum
- Mensa mit Regenerierküche
- Aula für Verantstaltungen
- Bibliothek mit ca. 10000 Büchern (Angestellter der Stadt für Ausleihe tägl.)

Organigramm



Krötensee-Mittelschule Sulzbach-Rosenberg

Schulforum
Elternbeirat, Schülersprecher
Schulleitung, Verbindungslehrkraft

Schulleitung	
Peter Danninger	Harald Röbl
Rektor	Konrektor

Schulverwaltung
Ingrid Kohler,VA
Ulrike Muckenschnabel, VA (Die)
Thomas Panzer, FöL

Schulpsychologe
Marius Glombitza, L

Disziplinarausschuss
Helga Schlosser, Lin
Marc Haberberger, L
Petra Rumpler, Lin
Thomas Panzer, FöL
Verbindungslehrkraft
Klassenlehrkraft betroffener Schüler
Christian Biersack, Beratungslehrer

Systembetreuer
Jürgen Knahn, L

Verbindungslehrkraft
Petra Rumpler, Lin

Datenschutz
Karlheinz Gorzella, FOL

Jugendsozialarbeit
Stefanie Birner - 0175-5866145

Sicherheitsbeauftragte
Anna Hartmann, Lin

Dieselstraße. 29
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel: 09661-87769-0
Fax: 09661-87769-30
sekretariat@mittelschule-suro.de

Mobiler Sonderpäd. Dienst
Frau Hanke(SFZ)
Hr. Schneider (SFZ)

Bücherei
Gabi Swandulla, Lin
Stefan Schunk,L
Petra Rumpler,Lin
Kurt Harrer,L
Tanja Zimmermann, RSLin

Erste Hilfe
Thomas Panzer,FöL

Hausmeister
Markus Schwärzer
Kerstin Schwärzer

Berufseinstiegsbegleitung
Julia Bücherl, Kolping
Eva-Maria Fischer, Kolping

Beratungslehrer
Christian Biersack, L

Fachbereiche	
Englisch	Mathematik
Lydia Plumb, Lin	Gaby Swandulla, Lin
	Gunda Ertl-Ledwa, Lin
Deutsch	PCB
Gaby Swandulla	Kurt Harrer, L
	Franz Lippert, L
GSE	Tobias Bucek, L
Andrea Schall,Lin	Religion
Gunda Ertl-Ledwa (5./6.)	Maria Witt, Rk
Christian Biersack, L	Vanessa Wieland, Rev
Kunst	Musik
Ilse Greißinger, FOLin	Marc Haberberger, L
Hedi Jotz, FOLin	
Sport	Wirtschaft
Christian Biersack, L	Karlheinz Gorzella, FOL
Tobias Bucek, L	Soziales
Technik	Marlies Hollweck, FOLin
Wolfgang Wessely, FOL	

Kernteam
Jahrgangsstufe 5
Gunda Ertl-Ledwa, Lin
Jahrgangsstufe 6
Anna Hartmann, Lin
Jahrgangsstufe 7
Gabriele Mutzbauer, Lin
Jahrgangsstufe 8
Christian Biersack, L
Jahrgangsstufe 9
Harald Röbl, KR
Jahrgangsstufe 10
Gabriele Swandulla, Lin
FachlehrerIn
Hollweck,Wessely,Gorzella
FörderlehrerIn
Thomas Panzer

Aufgabenbereiche		
Berufsorientierung	Ganztagsschule	Lernmittelfreie Bücher
Marc Haberberger, L	Stefan Schunk, L	Anna Hartmann, Lin (5/6)
Armin Küst, L		Stefan Schunk, L (7-10)
Koord. Projektprüfung	Umweltbeauftragter	Lehrerbücherei
Kh. Gorzella, FOL	Hermann Dotzler, L	Gaby Mutzbauer (5/6)
Lesebeauftragte	Andrea Schall, Lin	Thomas Panzer (7-10)
Petra Rumpler, Lin	Wolfgang Wessely, FOL	E-Learning/Mebis
Dennis Mucha (Bücherei)		Jürgen Knahn, L
Erziehungshilfe	Schülerzeitung	Vergleichsarbeiten 6
Stefanie Birner, SozPäd	Jürgen Knahn, L	Lydia Plumb, Lin
Christian Biersack, ASA	Presse	Vergleichsarbeiten 8
Gaby Swandulla, AK Missbr.	Wolfgang Wessely, FOL	Armin Küst, L
	Petra Rumpler, Lin	Homepage
Prävention	Schülertreff	Stefan Schunk, L
Gabriele Swandulla	Petra Rumpler, Lin	Wolfgang Wessely, FOL
	Andrea Schall, Lin	
Streitschlichter	Schulpartnerschaft	Verkehrserziehung
Gabriele Swandulla, Lin	Gaby Mutzbauer, Lin	Thomas Panzer FöL
Thomas Panzer, FöL	Gunda Ertl-Ledwa, L	Anna Hartmann, Lin
Christian Biersack	Kooperation ENH	LRS/Legasthenie
Projekt Energieschule	Armin Küst, L	Marius Glombitza, L
Gaby Mutzbauer, Lin	Tanzkurs 9. Klassen	Christian Biersack
Hermann Dotzler, L	Helga Schlosser, Lin	Übergangsklasse
Christel Keyl, Lin	Schließfächer	Franz Lippert, L
	Andrea Schall, Lin	

Qualitätszirkel
Unterrichtsqualität
Harald Röbl, KR

Sozialziele/Regeln
Franz Lippert, L
Petra Rumpler, Lin

gemeinschaftsför. Maßn.
Anna Hartmann, Lin
Christian Biersack, L

Förderverein
Frau Hildgard Zahn 09661-9165
Bettina Moser,09661 102585

Elternbeirat
Frau Anita Aures 09661-9069806
Frau Hildgard Zahn 09661-9165

Schülersprecher

Ziel- und Handlungsvereinbarung 1

Qualitätsentwicklung auf der Basis einer klaren Jahresplanung TZ 1: Profil der Schule TZ 2: Qualitätszirkel setzen Schwerpunkte	Eine gezielte Planung zahlreicher bedeutungsvoller Einzelprojekte mit zeitlicher Fixierung vergegenwärtigt allen Beteiligten das Profil und die Schwerpunkte der Schule. Dadurch gelingt eine schärfere Fokussierung.	1. Fixierung der vereinbarten Ziele mit zeitlicher Einordnung. 2. Regelmäßige Kernteamsitzungen reflektieren Einhaltung und steuern ggf. nach	Interne Evaluation Frühjahr 2018
Was? Wie?	**Wer?**	**Bis wann?**	
1. Kernteam schlägt im Hinblick auf Profil Schwerpunkte vor 2. Qualitätszirkel schlagen Maßnahmen mit zeitlicher Einordung vor.	Jahrgangsstufensprecher mit Schulleitung Teamleiter	Okt. 2017	

Ziel- und Handlungsvereinbarung 2

Systematisches Monitoring 1.TZ: Auswertung der Vergleichsarbeiten und Jahrgangsstufentests bzw. Probearbeiten	Die Analyse der Aufgaben und Fehlerquellen als Basis für weitere binnendifferenzierende Fördermaßnahmen.	1. Vergleich mit internen klassenübergreifenden Anschlusstests 2. Vorentlastung zukünftiger Jahrgangsstufen bei bestimmten Aufgabentypen.	Vera-Tests Jahrgangsstufentests
Was? Wie?	**Wer?**	**Bis wann?**	
1. Je Jahrgangsstufe wird jeweils im Herbst eine Probearbeit in Mathe und Englisch parallel geschrieben 2. Systematische Auswertung der Ergebnismatrix je Klasse und Klassenübergreifend innerhalb einer Jahrgangsstufe. 3. Erstellung einer Fehlerdiagnoseverfahrens 4. Gemeinsame Erstellung von Fördermaterial für die jeweilige Jgst.(evtl. Materialkisten)	Klassenleiter Schulleitung	Nov. 2016 März 2017	

Ziel- und Handlungsvereinbarung 3

Gestaltung des Zusammenlebens mit allen Beteiligten abgestimmt	Die Schule unterstützt die Erziehungsanliegen der Eltern. Hierzu ist die Notwendigkeit einer gemeinsamen Abstimmung der Rahmenbedingungen gegeben.	Vorschläge des Schulforums wurden nachweislich in die Hausordnung eingebracht. Erstellung einer neuen Hausordnung	
Was? Wie?	**Wer?**	**Bis wann?**	
1. Arbeitsgruppe „Hausordnung“ 2. Überarbeitung der bestehenden Hausordnung: 10 Punkte-Programm 3. Vorstellung Schulforum 4. Beschluss	Lehrkräfte Schüler Eltern Schulleitung	Sept. 2016 (Beginn neues Schuljahr)	

Ziel- und Handlungsvereinbarung 4

Förderung selbstgesteuerten Lernens - Lernstrategien	Freiräume durch eigenverantwortliche Lernsteuerung erhöhen Lernzuwachs und Lernmotivation	1. Arbeitshaltung 2. Ordnung 3. Mitarbeit 4. Leistungen	
Was? Wie?	**Wer?**	**Bis wann?**	
1. Erstellung einheitliches Konzept: Lernen lernen 2. Verbindliche Einführung und Durchführung in der Unterstufe	5./6. Klassenlehrer	Nov. 2017 ext. Referent (Absprache mit Schulamt)	